

Wie das Leben so spielt

Von Maire

Kapitel 28: Pläne schmieden

Anstatt ihm eine wörtliche Antwort zu geben, küsste Smoker ihn. Dieser Kuss war so ganz anders, wie alle anderen bisher. Alle Gefühle für Smoker kamen auf und es kribbelte heftig, nicht nur in Sanjis Bauchraum. Er spürte Smokers Liebe zu sich und genoss es. Wälzte sich in dem Gefühl so geliebt zu werden und gab es mit gleicher Intensität zurück. Langsam lösten sie den Kuss wieder und sahen sich in die Augen, auf Sanjis Wangen hatte sich eine leichte Röte gebildet.

„Ich bin echt froh, das du uns damals bedient hast.“ flüsterte Smoker und strich ihm über die Wange.

Sanji nickte. „Ich auch.“ hauchte er zurück und schmiegte sich an die Hand. Es war unglaublich viel passiert. Nie hätte Sanji gedacht, das sein Leben mal solch ein auf und ab gehen würde. Doch er war froh, das er und Smoker zusammen gefunden und auch zusammen geblieben waren.

Völlig unpassend knurrte plötzlich Sanjis Magen. Kurz erstarrten beide, ehe sie anfangen zu lachen. Sanji wurde noch ein Tick Röter, man wie peinlich!! „Ähm...“ sah er verlegen zu Boden.

„Im Kühlschrank ist alles was du brauchst.“ erklärte Smoker.

„Ok...“ Sanji erhob sich und verschwand in die Küche.

Smokers Blick folgte ihm. Als er alleine war seufzte er. Wieso war Maya hier nur so plötzlich aufgetaucht? Er hatte sie so lange nicht mehr gesehen, da war es erst einmal ein Schock gewesen. Sanji dann so versteinert und zweifelnd zu sehen, hatte sein Herz bluten lassen.

Doch zum Glück hatte sich alles aufgelöst und nun hatte Sanji ihm sogar seine Gefühle gestanden. Er fühlte sich gerade, als würde er auf einer Wolke schweben. Das würde er niemals zugeben. Wenn er das aussprechen würde, würden ihn seine Freunde auslachen und als Weichei bezeichnen.

Das käme ganz sicher nicht in Frage. Nach kurzer Zeit begann es schon köstlich zu riechen. Smoker stand auf, um zu sehen was Sanji leckeres in der Küche zauberte.

Fröhliches Pfeifen drang ihm entgegen, das lies ihn sofort grinsen. „Hey.“ grinste er Sanji an. Dieser lächelte ihn strahlen an und kochte weiter. Smoker stellte sich hinter den Jüngeren und umarmte ihn von hinten. „Was kochst du?“ fragte er leise in Sanjis Ohr. Der Blonde erschauerte. „Ich mach eine Lasagne.“ Smoker brummte. „Hab ich lange nicht mehr gegessen.“ Ein wenig kuschelte er so noch mit Sanji, dann löste er sich von dem Blondem und deckte den Tisch. Zwar würde es noch etwas dauern, bis das Essen fertig war, aber bis dahin hatten sie noch etwas Zeit für sich.

„Willst du einen Wein dazu?“

„Ein Merlot, wenn du hast.“

Smoker legte den Kopf schief. „Da muss ich schauen. Hab doch von Wein keine Ahnung.“ nuschelte er den letzten Satz und ging zu seiner Vorratskammer. Er schaltete das Licht an und sah sich nach einem Rotwein um. Ein paar Flaschen lagen im Regal, Smoker sah sie durch.

„Ich glaub, ich hab eine.“ nahm er besagte Flasche aus dem Regal und kehrte in die Küche zurück.

„Ist auf jedenfall ein Rotwein.“ er zeigte sie Sanji.

„Oh, ein Sangiovese `Colli Martani´.“ nahm er ihm die Flasche. „Der passt gut dazu.“ nickte er. „Machst du ihn auf? Er muss noch atmen.“ Smoker nahm die Flasche wieder an und nickte. Dann machte er sich daran die Flasche zu öffnen und sie in das dafür vorhandene Gefäß zu fühlen.

„So, nur noch schichten.“ murmelte Sanji und Smoker sah ihm gebannt dabei zu. Mit fließenden und geschickten Bewegungen wurde Schicht für Schicht beinahe liebevoll aufgegossen. Der Ofen war schon vorgeheizt, so konnte Sanji die Lasagne sofort hinein stellen.

„Das braucht ungefähr 30 Minuten, dann schau ich mal....Solange können wir wieder rüber gehen.“ sah er Smoker an. Sanji hatte so gearbeitet das alles gleich wieder sauber war. „Ok.“ nickte der Grauhaarige und ging mit Sanji an der Hand nach drüben.

„Hast du Nami oder Nojiko noch mal gesehen?“

„Nein. Wenn ich arbeiten war hatten sie frei oder anders rum.“

„Oh schade. Dann konntest du dich ja noch gar nicht bedanken, oder?“

„Nein. Werd ich aber diese Woche auf jedenfall noch machen.“

Smoker nickte. Das fand er gut. Immerhin hatte Nojiko ihm wirklich geholfen. Er zog Sanji näher an sich und strich ihm über die Seite. Der Blonde seufzte glücklich und schloss die Augen. Nie hätte er gedacht sich in den Armen eines anderen Manne jemals so glücklich zu fühlen. Das war wohl eine Untertreibung. Sein Herz quoll über, er konnte das gar nicht richtig beschreiben.

So eng zusammen saßen sie, bis die Lasagne piepte und sich Sanji seufzend erheben musste. Langsam ging er in die Küche um zu überprüfen, ob das essen schon bereit war. „Ein paar Minuten noch...“ murmelt er.

„Smoker? Komm schon mal rüber.“ rief er Richtung Wohnzimmer. Kurz darauf erschien der Grauhaarige in der Küche und setzte sich. Davor stahl er Sanji noch einen innigen Kuss. Der Blonde schaltete den Ofen aus und holte das Essen raus, um es auf den Tisch zu stellen. Dann setzte er sich und verteilte etwas auf jeden Teller.

„Guten Appetit.“

„Dir auch, danke fürs Kochen.“

„Ach, nicht der Rede wert.“ lächelte Sanji mit leicht roten Wangen zurück. Schweigend ließen sie es sich schmecken.

„Ich mach dir Küche sauber.“ bot Smoker nach dem Essen an. „Da du gekocht hast, kannst du dich jetzt ausruhen.“

„Danke.“ grinste Sanji und stand auf um auf den Balkon zu gehen. Dort holte er seine Zigaretten heraus und rauchte eine. Als er die zweite anfang, kam Smoker dazu und rauchte mit. Seine Zigarren qualmten deutlich mehr, so pustete Sanji den Rauch weg. „Es wird immer kälter.“ stellte Smoker fest. Es stand nur im Shirt draußen, da war es kein Wunder das ihm kälter wurde.

„Stimmt. Nicht mehr lange und es scheint.“

„Laut Wetterbericht nächste Woche...“

Sanji seufzte missbilligend. „Wer braucht schon Schnee? Lieber Sonnenschein und sich braun brennen lassen.“ sofort war er in Gedanken auf einer Insel, wo er es sich gut

gehen lassen konnte.

„Wie wäre es...“ stand Smoker plötzlich hinter ihm und drückte seine Brust an Sanjis Rücken, „Wenn wir zusammen mal in den Urlaub fliegen.“ fragte er nah an des anderen Ohr. Was diesem eine Gänsehaut bescherte.

„Das wäre bestimmt schön.“ nickte Sanji und drehte seinen Kopf so, das er Smoker von der Seite her an sehen konnte.

„Geht aber erst nächstes Jahr.“ erklärte der Polizist. „Hab dieses Jahr nicht mehr genug Urlaub als das sich das Lohnen würde.“

Sanjis Herz machte einen Satz. Smoker plante. Er plante für die Zukunft. Sicher hatte er selbst auch schon dran gedacht, aber es nun laut ausgesprochen von dem anderen zu hören, war einfach...es war einfach Fantastisch!

„Das wäre echt schön, irgendwo hin wo es warm ist und die Sonne einem das Hirn weg brennt.“ grinste der Blonde schief.

Smoker brummte zustimmend und küsste den Kleineren in den Nacken. Kurz genossen sie ihr beisammen sei, ehe es ihnen zu kalt wurde und sie sich einen schönen Resttag auf dem Sofa machten.